

1. 02. 2005

Gleisbett zu weich

m. NACKENHEIM Wegen der Bodenverhältnisse unterhalb des Gleisbettes in Höhe der Baustelle zum neuen Bahnhofpunkt gibt es Probleme. Die Ingenieure befürchten, dass durch die Rammarbeiten beim Einbringen der Verbau-träger Bodenabsenkungen entstanden sind. Dies könnte beim Einbau der Holzausfachung noch verschlimmert werden, so dass die Strecke völlig gesperrt werden müsste.

Bürgermeister Bardo Kraus (CDU) informierte in jüngster Ratssitzung, dass ein erschütterungsfreies Einpressen der Spundbohlen per Hydraulik zusätzlich 160 000 Euro kosten wird. Eisenbahnbundesamt und der Prüfstatiker haben dem zugestimmt. Zudem soll der Bau zweier zusätzlicher Oberleitungsmasten 44 435 Euro kosten. Heinz-Peter Zimmermann (FWG) wunderte sich über dieses „Nachkarten“. Die Strecke sei seit über vier Jahrzehnten elektrifiziert.

Kraus betonte, dass das Projekt auch mit den beiden Verteuerungen immer noch im Kostenrahmen des Landes liege. Die Gesamtausgaben der neuen Bahnsteige mit Unterführung betragen rund 4,3 Millionen Euro.